



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

18. Dezember 2025 // NR 100/25

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Fachspezifische Anlage 5.12b International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Fachspezifische Anlage 5.12b International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Fakultätsrat der Fakultät Staatswissenschaften hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 218), am 12. November 2025 die folgende Fachspezifische Anlage Nr. 5.12b International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08 vom 06. Oktober 2008), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 49/23 vom 16. Juni 2023) beschlossen. Das Präsidium hat die Fachspezifische Anlage gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 26. November 2025 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

Zu §1 RPO, Geltungsbereich, Bezeichnungen

Die in Lüneburg zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School sowie durch die vorliegende Fachspezifische Anlage geregelt. Die an Partneruniversitäten zu absolvierenden Prüfungsleistungen unterliegen den Prüfungsregularien der jeweiligen Partneruniversität.

Zu §2 RPO, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

Der Studiengang hat zum Ziel, die nächste Generation von politischen Entscheidungsträger*innen auszubilden, die sich auf Grundlage ihrer rechts- und politikwissenschaftlichen Kenntnisse für eine regelbasierte Weltordnung einsetzen und zu dieser beitragen werden.

Fachliche Kompetenzen

Die Absolvent*innen des Masters...

- verfügen über das notwendige Wissen und die interdisziplinären Fähigkeiten, um sich mit den politischen und rechtlichen Dimensionen der miteinander verflochtenen Themen Sicherheit, Frieden und nachhaltiger Entwicklung aus einer ganzheitlichen Perspektive auseinanderzusetzen.
- verfügen über ein multidimensionales Verständnis für die Bewältigung der kritischen Herausforderungen von Sicherheit, Frieden und nachhaltiger Entwicklung durch die Integration des Studiums der internationalen Beziehungen mit einem Studium der Grundlagen des Völkerrechts.
- sind nach dem ersten Semester in Lüneburg mit Schlüsselkonzepten der inter- und transdisziplinären Nachhaltigkeitswissenschaften vertraut und verfügen über Grundlagen im Völkerrecht und in den rechtlichen Rahmenbedingungen für Sicherheit, Frieden und nachhaltige Entwicklung.

- verfügen nach dem zweiten Semester am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals über die Fähigkeit die komplexen Dynamiken zwischen Politik und Völkerrecht analysieren zu können.
- verfügen in Abhängigkeit vom gewählten Studienpfad für das zweite Studienjahr über ein tieferes Verständnis im Bereich des Völkerrechts und der internationalen Sicherheit (University of Glasgow), im Bereich Völkerrecht und Menschenrechte (University of Tartu), des internationalen Sicherheits- und Konfliktrechts (Université libre de Bruxelles) oder im Bereich Globalisierung, Recht und Sicherheit (Universidade Nova de Lisboa).
- verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis der internationalen Beziehungen und des Völkerrechts in Bezug auf Sicherheit, Frieden und nachhaltige Entwicklung, das sie auf Positionen in nationalen Regierungen, internationalen Organisationen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und im privaten Sektor vorbereitet.
- können aufgrund des interdisziplinären Ansatzes des Studienprogrammes die Herausforderungen von Sicherheit, Frieden und nachhaltiger Entwicklung aus dieser doppelten Perspektive untersuchen und verfügen daher über ein vertieftes, kritisches Verständnis dieser miteinander verbundenen Themen und ihrer politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

Persönliche Kompetenzen:

Die Absolvent*innen des Masters sind in der Lage...

- Informationen aus einer Reihe von primären und sekundären Quellen zu finden, zusammenzufassen und zu analysieren, um deren relativen Wert zu verstehen und Kenntnisse und Verständnis für die Politik (auch im Zusammenspiel mit dem Recht) in den Bereichen Sicherheit, Frieden und nachhaltige Entwicklung zu erlangen
- eine Vielzahl von Forschungsmethoden anzuwenden
- umfangreiche Forschungsarbeiten zu planen und erfolgreich durchzuführen
- unabhängiges Denken erlernen und anzuwenden
- juristisches Grundwissen auf praktische Probleme anzuwenden
- Lösungen für Entwicklungen und Veränderungen in den Bereichen Sicherheit, Frieden und nachhaltige Entwicklung zu finden
- ethische Überlegungen, die für die Forschung zu Fragen der Sicherheit, des Friedens und der nachhaltigen Entwicklung relevant sind, zu erkennen und darauf zu reagieren.
- schriftlich und mündlich effektiv mit unterschiedlichen Zielgruppen (Gleichaltrigen, akademischen Mitarbeitern, Fachleuten) kommunizieren;
- IT-Anwendungen effektiv zu nutzen
- selbstständig und im Team effektiv arbeiten sowie Führungsrollen zu übernehmen

Zu § 3 RPO, Regelstudienzeit, Studienstruktur und –umfang**Modulübersicht Master International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A.**

4.	Je nach gewähltem Studienpfad ab Sem 3	Master-Thesis (30 CP) an der Universität des gewählten Studienpfades ab Semester 3					
3. einer von vier möglichen Studienpfaden	University of Glasgow	Entweder Module an der University of Glasgow (30 CP)					
	University of Tartu	oder Module an der University of Tartu (30 CP)					
	Université Libre de Bruxelles	oder Module an der Université Libre de Bruxelles (30 CP)					
	Universidade Nova de Lisboa	oder Module an der Universidade Nova de Lisboa (30 CP)					
2.	Institut Barcelona d'Estudis Internacionals	Module am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals (30 CP)					
1.	Leuphana Universität Lüneburg	Global Security and Peaceful Dispute Settlement in Internat. Law (5 CP) (MA-ILSPSD-01)	International Economic Law and Sustainability (5 CP) (MA-ILaS-1b)	International Sustainability Law (5 CP) (Ma-GL-6)	Sustainable Ocean Law & Governance (5 CP) (MA-ILaS-1c)	Elective 1* (5 CP)	Komplementärstudium: Connecting Science, Responsibility and Society (5 CP) (Ma-K-3)

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Der Studienumfang beträgt 120 Credit Points.

Das erste Semester muss an der Leuphana Universität Lüneburg und das zweite Semester am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals studiert werden.

Das dritte Semester wird je nach gewähltem Studienpfad an einer der folgenden Partneruniversitäten studiert:

1. International Law and Security: University of Glasgow oder
2. International Law and Human Rights: University of Tartu oder
3. Security and Conflict: Université libre de Bruxelles oder
4. Law and Security: Universidade Nova de Lisboa

Es gelten die jeweiligen prüfungsrechtlichen Bestimmungen der Partneruniversität.

Das Master-Studium ist abgeschlossen, wenn die jeweils vorgeschriebenen Credit Points, insgesamt 120 erworben worden sind. Werden die erforderlichen Credit Points in Lüneburg, Barcelona und der Universität des zweiten Studienjahres nicht erreicht, ist die Master-Prüfung nicht bestanden.

Das Curriculum setzt sich wie nachfolgend angeführt zusammen:

Im **ersten Semester** (30 ECTS) müssen an der Leuphana Universität Lüneburg vier Pflichtmodule, ein Wahlmodul und das Modul aus dem Komplementärstudium „Connecting Science, Responsibility and Society“ (Ma-K-3) (5 CP) belegt werden.

Im **zweiten Semester** (30 CP) müssen am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals die Pflichtmodule:

1. "Theories of International Security" (8 ECTS) und
2. "Research Methods in International Security" (6 ECTS) belegt werden.

Zudem wählen die Studierende 4 Wahlmodule im Umfang von jeweils 4 ECTS.

Im **dritten Semester** (30 CP) müssen je nach gewähltem Studienpfad Module an der jeweiligen Partneruniversitäten nach den dort geltenden Prüfungsmodalitäten absolviert werden.

Im **vierten Semester** (30 CP) wird die Masterarbeit an der Partneruniversität angefertigt, an der auch das dritte Semester studiert wurde, nach den dort geltenden Prüfungsmodalitäten.

Zu § 5 RPO, Akademische Grade

Master of Arts (M.A.); Vergabe von mehreren Abschlüssen je nach gewähltem Studienpfad im zweiten Studienjahr. Die Abschlussdokumente werden mit den Logos der beteiligten Universitäten von der Leuphana und je nach gewähltem Studienpfad von den folgenden Partneruniversitäten ausgestellt, wenn die erforderlichen Credit Points von allen Partneruniversitäten vorliegen:

Bei Wahl des Studienpfades International Law and Security der **University of Glasgow**:

- Vergabe eines Master of Arts (M.A.) in International Security, Peace and Sustainable Development der ausgestellt von der Leuphana Universität Lüneburg sowie
- eines LL.M. in International Security, Peace and Sustainable Development ausgestellt von der Universität Glasgow sowie
- eines separaten, nationalen Joint Degree der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona and the Universitat Pompeu Fabra (absolviert am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals, Spanien) gemeinsam ausgestellt von der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona und der Universitat Pompeu Fabra.

Bei Wahl des Studienpfades International Law and Human Rights der **University of Tartu**:

- Vergabe eines Master of Arts (M.A.) in International Security, Peace and Sustainable Development der ausgestellt von der Leuphana Universität Lüneburg sowie
- eines M.A. in Law ausgestellt von der Universität Tartu sowie
- eines separaten, nationalen Joint Degree der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona and the Universitat Pompeu Fabra (absolviert am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals, Spanien) gemeinsam ausgestellt von der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona und der Universitat Pompeu Fabra.

Bei Wahl des Studienpfades Security and Conflict der *Université libre de Bruxelles*:

- Vergabe eines Master of Arts (M.A.) in International Security, Peace and Sustainable Development ausgestellt von der Leuphana Universität Lüneburg sowie
- eines Specialised Master in International Law ausgestellt von der Université libre de Bruxelles sowie
- eines separaten, nationalen Joint Degree der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona and the Universitat Pompeu Fabra (absolviert am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals, Spanien) gemeinsam ausgestellt von der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona und der Universitat Pompeu Fabra.

Bei Wahl des Studienpfades Law and Security der *Universidade Nova de Lisboa*:

- Vergabe eines Master of Arts (M.A.) in International Security, Peace and Sustainable Development ausgestellt von der Leuphana Universität Lüneburg sowie
- eines Master in Law and Security ausgestellt von der Universidade Nova de Lisboa sowie
- eines separaten, nationalen Joint Degree der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona and the Universitat Pompeu Fabra (absolviert am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals, Spanien) gemeinsam ausgestellt von der Universitat Autònoma de Barcelona, der Universitat de Barcelona und der Universitat Pompeu Fabra.

Zu § 6 Abs. 3 RPO

Lehr- und Prüfungssprache ist ausschließlich Englisch.

Zu § 8 Abs. 9 Master-Arbeit

Die Masterarbeit wird an der Universität des gewählten Studienpfades im 4. Semester nach den dort geltenden Prüfungsmodalitäten geschrieben.

**Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development
M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Pflichtmodule					
Globale Sicherheit und friedliche Beilegung von Streitigkeiten im Völkerrecht (Ma-ILSPSD-01)	Dieser Kurs konzentriert sich auf den Zusammenhang zwischen globalen Sicherheitsfragen und der friedlichen Beilegung von Streitigkeiten im Völkerrecht. Zunächst vermittelt er einen Überblick und ein Verständnis der Methoden der friedlichen Streitbeilegung. Anschließend untersucht der Kurs, wie friedliche Streitbeilegung mit verschiedenen globalen Sicherheitsfragen des 21. Jahrhunderts zusammenhängt, wobei ein umfassendes Verständnis von „globaler Sicherheit“ zugrunde gelegt wird, das die Verflechtungen zwischen Sicherheit und globalen Herausforderungen wie Umweltschutz, Menschenrechten und Migration betont.	1 Seminar (2 SWS) oder 1 Vorlesung (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (120 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Auf English
<i>Global Security and Peaceful Dispute Settlement in International Law</i> (Ma-ILSPSD-01)	<i>This course focuses on the relationship between global security issues and the peaceful settlement of disputes in international law (PDS). First, it provides an overview and understanding of the methods of PDS, which range from negotiation to the use of international institutions to recourse to binding forms of settlement such as judicial or arbitral proceedings. Second, this course explores how PDS relates to diverse global security issues in the 21st century, while employing a broad understanding of 'global security' that emphasizes interlinkages between security and global challenges such as environmental protection, human rights and migration.</i>	<i>1 Seminar (2 CH) or 1 Lecture (2 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (120 min.) or 1 combined assessment</i>	5	<i>In English</i>

Fortsetzung Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Pflichtmodule					
Internationales Wirtschaftsrecht und Nachhaltigkeit (Ma-ILAS-1b)	In diesem Modul werden den Studierenden insbesondere die Grundlagen des Welthandelsrechts sowie dessen Querbezüge zu Nachhaltigkeitsfragen, insbesondere zum Umweltschutz und zu Arbeits- und Sozialstandards, vermittelt.	1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (120 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Auf English
<i>International Economic Law and Sustainability</i> (Ma-ILAS-1b)	<i>In this module the students will be introduced to international economic law, particularly world trade law, and its intersections with sustainability issues will be addressed, in particular environmental protection and labour and social standards.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) or 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (120 min.) or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	<i>In English</i>
Internationales Nachhaltigkeitsrecht (Ma-GL-6)	Dieser Kurs konzentriert sich auf die internationalen Regulierungsansätze und die Überschneidungen zwischen den drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung: Wirtschaft, Umwelt und Soziales (Menschenrechte). Menschenrechte, das internationale Umweltrecht und das internationale Wirtschaftsrecht haben sich in unterschiedlichen Kontexten und von unterschiedlichen Institutionen entwickelt und weisen jeweils einzigartige Strukturen, Erzählungen und Durchsetzungsmechanismen auf. Im Einklang mit den 2030-Zielen für nachhaltige Entwicklung, die einen integrativen Rahmen für nachhaltige Entwicklung vorsehen, wird der Kurs auch Mechanismen und Instrumente für die systemische Integration der drei Säulen und die jüngsten Entwicklungen in der Vertragsrechtssetzung als wesentliche Grundlage für eine nachhaltige Welt untersuchen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wichtigsten internationalen Rechtsvereinbarungen, die für die Erreichung der SDGs relevant sind, wie Umwelt- und Klimaschutz oder Gleichstellung der Geschlechter, und lernen, Konflikte und Synergien zwischen den verschiedenen Rechtsrahmen zu erkennen.	1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	auf English

Fortsetzung Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Pflichtmodule					
<i>International Sustainability Law (MA-GL-6)</i>	<i>This course focuses on the international regulatory approaches and intersections among the three pillars of sustainable development: economic, environmental and social (human rights). Having developed in different contexts and by different institutions, Human Rights Law, International Environmental Law and International Economic Law each have unique structures, narratives and enforcement mechanisms. In line with the 2030 Sustainable Development Goals, which envisage an integrative framework for sustainable development, the course will also explore mechanisms and tools for the systemic integration of the three pillars and recent developments in treaty lawmaking as an essential basis for a sustainable world. Students will gain knowledge of the main international legal agreements relevant for achieving the SDGs such as environmental and climate protection or gender equality and learn to identify conflicts and synergies among the different legal frameworks.</i>	<i>1 Lecture (2 CH) or 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (90 min.) or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	<i>in English</i>

Fortsetzung Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Pflichtmodule					
Nachhaltiges Meeresrecht nachhaltige und Meeres- governance (MA-ILaS-1c)	Dieser Kurs befasst sich mit der Rolle, den Errungenschaften und den Unzulänglichkeiten des Völkerrechts und der relevanten globalen und regionalen Akteure und Institutionen bei der Verwirklichung einer nachhaltigen Meerespolitik. Der Schwerpunkt liegt auf dem internationalen Rechtsrahmen für die nachhaltige Nutzung und den Schutz der Ozeane sowie auf den internationalen Institutionen, die zum Zweck der Umsetzung dieser Rechtsrahmen gegründet wurden oder daran beteiligt sind (z. B. die Internationale Seeschiff-fahrtsorganisation (IMO), die Internationale Meeresbodenbehörde (ISA) oder regionale Fischereiorganisationen (RFMOs)).	1 Vorlesung (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	auf English
<i>Sustainable Ocean Law and Governance</i> (MA-ILaS-1c)	<i>This course addresses the role, achievements and shortcomings of international law and relevant global and regional actors and institutions in achieving sustainable ocean governance. Its main focus is on the international legal framework governing the sustainable use and protection of the oceans and the international institutions established for the purpose of, or involved in, implementing these legal frameworks (for example, the International Maritime Organization (IMO), the International Seabed Authority (ISA) or regional fisheries management organizations (RFMOs)).</i>	<i>1 Lecture (2 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (90 min.) or 1 combined assessment</i>	<i>5</i>	<i>in English</i>

Fortsetzung Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Wahlmodule					
Umweltrecht (MA-GL-4)	Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über das Umweltrecht aus internationaler, europäischer und nationaler Perspektive. Die Studierenden befassen sich mit den Grundprinzipien und wichtigsten Instrumenten des Umweltrechts auf diesen miteinander verbundenen Regelungsebenen. Zu den wichtigsten Themenbereichen gehören Klimawandel, Erhaltung der biologischen Vielfalt, Umweltschutz und die Rolle der Gerichte und anderer Durchsetzungsmechanismen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Umweltprobleme aus einer Perspektive des rechtlichen Mehrebenensystems zu analysieren und zu bewerten.	1 Vorlesung (4 SWS) oder 1 Seminar (4 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (60 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	auf English
<i>Environmental Law (MA-GL-4)</i>	<i>This module offers a comprehensive overview of environmental law from international, European, and national perspectives. Students will explore the foundational principles and key instruments governing environmental protection across these interconnected levels of governance. Key thematic areas covered include climate change, biodiversity conservation, pollution control, and the role of the courts and other enforcement mechanisms. Upon completion, students will be able to analyze and evaluate complex environmental challenges through a multi-level legal lens.</i>	<i>1 Lecture (4 CH) or 1 Seminar (4 CH)</i>	<i>1 supervised written examination (60 min.) or 1 combined assessment</i>	5	<i>in English</i>

Fortsetzung Modultabelle des Masterstudienganges International Law of Security, Peace and Sustainable Development M.A. im ersten Semester an der Leuphana Universität Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Wahlmodule					
Völkerrecht (MA-ILaS-1a)	Dieses Modul bietet den Studierenden eine grundlegende Einführung in das Völkerrecht, ein Regelwerk, das das Verhalten von Staaten und anderen internationalen Akteuren (wie internationalen Organisationen) regelt. Zwei Hauptziele werden verfolgt: Erstens wird Studierenden die "Infrastruktur" des Völkerrechts nahegebracht - seine Quellen und Akteure, sein Einfluss auf die internationalen Beziehungen, aber auch seine Grenzen. Zweitens soll deutlich werden, wie völkerrechtliche Regelungen die internationale Zusammenarbeit in wichtigen Bereichen des internationalen Lebens steuern (vom Umweltschutz über den Welthandel bis hin zur Friedenssicherung).	1 Vorlesung (2 SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	auf English
<i>Public International Law</i> (MA-ILaS-1a)	<i>In this module the students will receive a basic introduction to public international law, a body of rules that govern the conduct of States and other international actors (such as international organisations). Two main aims will be pursued: First, to present to students the 'infrastructure' of public international law - its sources and actors, its impact on international relations, and its limits; Second, to illustrate how rules of international law shape international cooperation in important areas of international life (from environmental protection to world trade and peace-keeping).</i>	<i>1 Lecture (2 CH or 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 unsupervised written assignment or 1 combined assessment</i>	5	<i>in English</i>

ABSCHNITT II

Inkrafttreten

Diese Anlage tritt nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

